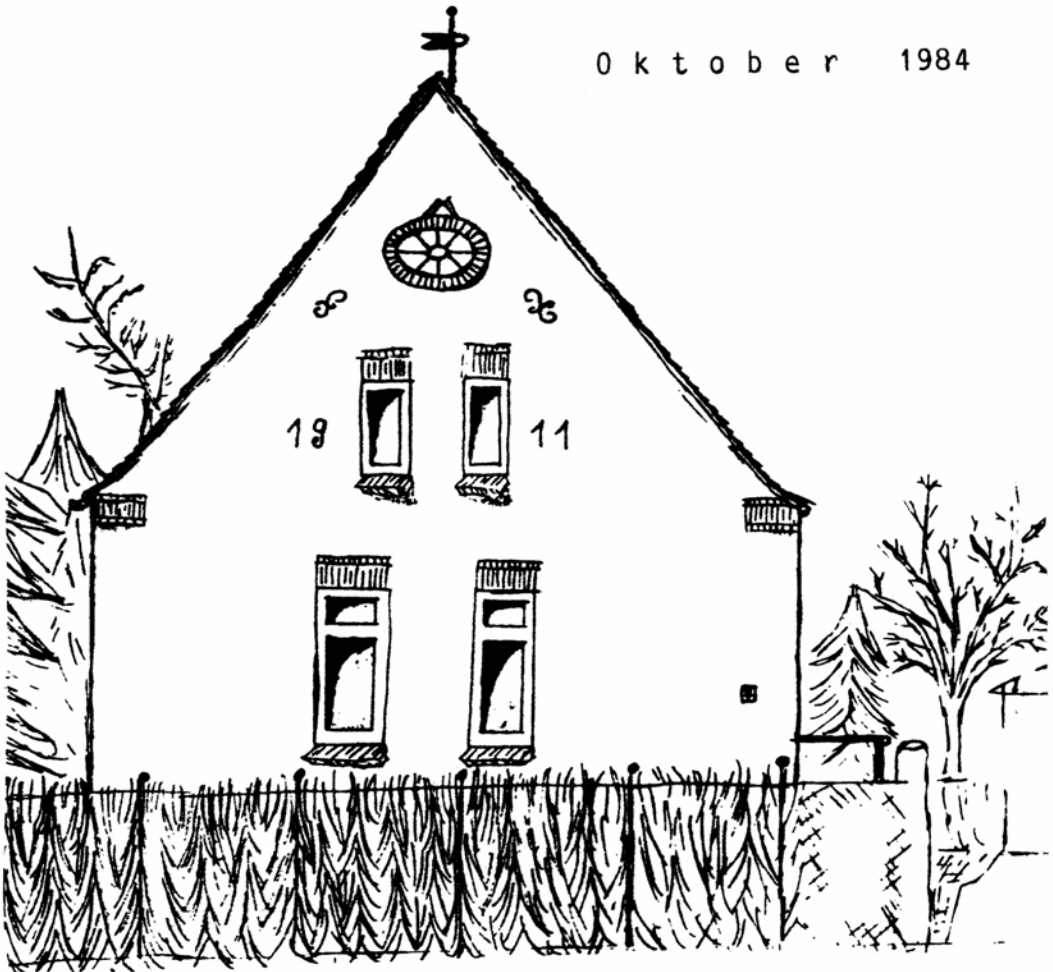


Raa

Besenbeker

Informationen

O k t o b e r 1984



C D U - Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Dorfstr. 12

Weiterleben kann die Menschheit nur,
wenn sie von Grund auf anders denken lernt,
und zwar in qualitativen Werten
statt in quantitativem Messen.

1. Gemeinderatssitzung J U L I 1984
2. Biotopmaßnahmen
3. Aus der Vergangenheit
4. Termine (b i t t e v o r m e r k e n)

Liebe Mitbürger,

nachdem der Sommer und somit auch die Ferienzeit vorbei ist, möchten wir Sie wieder aus dem Leben in unserer Gemeinde informieren.

Gemeinderatssitzungen

Der Bürgermeister berichtete von der Amtsausschußsitzung, in der der Amtsvorsteher die Absicht des Deutschen Gemeindetages bekannt gab, die Richtsätze für die Grund- und Gewerbesteuer anzuheben. Da die Schlüsselzuweisungen, die Amts- und Kreisumlage, sowie die Zuschußanträge nach diesen Richtsätzen berechnet werden, würde sich ein derartiger Beschluß für alle Gemeinden unseres Amtes negativ auswirken, besonders bei den Gemeinden mit sehr niedrigen Hebesätzen. Man will versuchen, diesen Beschluß möglichst lange zu verhindern.

Die Neuregelung der Schülerbeförderung, die ab Ferienende Gültigkeit hat, wirkt sich für die Grund- und Hauptschüler unserer Gemeinde nicht aus. Die Schüler weiterführender Schulen müssen dann nur Sonnabends mit dem Fahrrad fahren, da an den Tagen die Schülerbeförderung mit dem Schulbus entfällt.

Die Umbaumaßnahme der Treppe in der "Alten Schule" ist abgeschlossen. Die dafür bereitgestellten Finanzmittel reichten aus.

Der Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses Hermann Bahlmann berichtete über das Kinder- und Dorffest. Wieder einmal hat die Spendenfreudigkeit und die aktive Mithilfe unserer Bürger ein schönes Kinderfest ermöglicht. So konnten die Kinder mit wertvollen Preisen bedacht werden. Auch das Dorffest war ein voller Erfolg, doch hätte die Teilnahme aus der Gemeinde größer sein können.

Frau Berta Wohler, Vorsitzende des Sozialausschusses, gab einen Bericht von der Seniorenausfahrt der Gemeinde. Die Fahrt zum Försterhaus in Owschlag durch unsere herrliche Heimat bei gutem Wetter war allen Teilnehmern ein echtes Erlebnis.

Den Bauanträgen von Heinz Wilhelm Thies, Errichtung eines Milchviehlaufstalles, Gerdt Kahlke, Paula Ehlers und Norman Sternberg, Bau einer Maschinenhalle, Ilse Wilkens und Ernst Bornholdt, Bau eines Güllebehälters und der Firma Affeldt, Aufstellung eines Lagerzeltes, wurden zugestimmt.

Die für das Haushaltsjahr 1984 von der Stadt Elmshorn geforderten Gastschulbeiträge wurden anerkannt. Somit sind für die Grund- und Hauptschüler pro Kind DM 1.132,84 und für Sonderschüler DM 1.566,49 zu zahlen.

Der Umbau des Toilettenhauses auf dem Schulgelände wurde einstimmig beschlossen. Es soll eine Garage und ein größerer Abstellraum geschaffen werden. Die Kosten von etwa DM 10.000,-- beinhalten die ohnehin notwendigen Erhaltungsmaßnahmen. Die Schulhoferneuerung wird im Zuge der Biotopmaßnahme durchgeführt, wobei wir einen Zuschuß von 50 % der Unkosten erstattet bekommen können.

Am Schulgebäude sind noch einige Fenster zu erneuern, auch sollen an den Gauben Malerarbeiten durchgeführt und bei den Heizkörpern Thermostatventile eingebaut werden. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt, über den Umfang der Maßnahmen zu entscheiden.

Die 2. Nachtragssitzung zur Abwasseranlagensatzung wird einstimmig beschlossen und die Abwassergebühr für Hauskläranlagen je m³ auf DM 1,30 in 1984, DM 1,37 in 1985 und DM 1,41 in 1986 festgesetzt.

Das Kinder- und Dorffest 1985 soll am 17. u. 18. Mai stattfinden.

Biotopmaßnahmen

Im Zuge der Biotopgestaltung sind die Kopfweiden an der Dorfstraße abgesetzt worden. Es werden demnächst die vorhandenen Lücken bepflanzt. Die Pflege und das Köpfen der Bäume, das ist vertraglich abgesichert, übernimmt in der Zukunft der B. D. V. (Bund Deutscher Vogelschützer). Die Nutzung des anfallenden Holzes steht nach wie vor dem jeweiligen Anlieger zu. Wer das Holz selber nutzen möchte, wird gebeten, es dem Bürgermeister mitzuteilen.

Die Aufträge für die Bepflanzung der Deich- und der Schöpfwerkswettern sind erteilt. Diese Arbeiten müssen bis zum 10. Dezember durchgeführt sein. Die Planungen für das kommende Jahr werden z. Zt. erstellt. Falls Mitbürger Anregungen und Wünsche haben oder eigene Maßnahmen, auch das ist möglich, durchführen möchten, bitten wir Sie, sich ebenfalls beim Bürgermeister zu melden.

Aus der Vergangenheit

Protokollauszug

Verhandelt

Raa, d. 4. November 1884

in der Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend

die Gemeindeverordneten Peter Eyler, Nic. Schwormstede,
Cl. Dölling, M. Thormählen, W. Koopmann,

Thies Thormählen und der unterzeichnete Gemeindevorsteher, mithin beschlußfähig.

T A G E S O R D N U N G

Beschlußfassung über die Vereinigung des ländlichen Standesamtsbezirk Elmshorn mit dem Standesamtsbezirk Elmshorn.

Nachdem der Gemeindevorsteher den höheren Orts ergangenen Erlaß verlesen und von der Vertretung durchberaten, wurde der Beschluß gefaßt, daß der ländliche Standesamtsbezirk Elmshorn für sich (wie bisher) ein Standesamtsbezirk bleiben und nicht mit dem städtischen Standesamtsbezirk Elmshorn vereinigt werde.

V. g. u.

C. Meinert
(Gemeindevorstand)

Anmerkung:

Aus diesem Protokollauszug kann man entnehmen, daß es schon vor 100 Jahren Konzentrationsgedanken gab. Aber auch damals war unsere Gemeindevertretung auf die Erhaltung der Selbständigkeit bedacht. Welche Gemeinden diesem ländlichen Standesamtsbezirk Elmshorn angehörten, ist leider nicht verzeichnet.

Ter m i n e T e r m i n e T e r m i n e

November


Sonnabend, 10.11.84 Spiel- u. Skat-
nachmittag
Freitag, 30.11.84 Sperrmüllabfuhr

Dezember

Sonnabend, 8.12.84 Spiel- u. Skat-
nachmittag
Sonnabend, 15.12.84 Adventsfeier der
Gemeinde

I H R

C D U - Gemeindeverband Raa-Besenbek

i. A. 

- Peter Eyler -